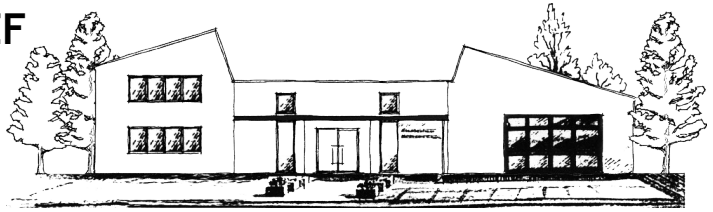


EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

MAI 2018

Der Wind weht, wo er will, und du hörst
sein Sausen, aber du weißt nicht, woher
er kommt und wohin er geht; so ist
jeder, der aus dem Geist geboren ist.

JOHANNES 3,8

ZUM GELEIT

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernendes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Na-

zareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ - und auf viel Skepsis stoßen.



Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen oder Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem matten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmeltaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab und gibt es Gegenbewegungen. Auch die Täufer waren eine Gegenbewegung.

Und er schwirrt immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander. Dass wir ihn auch bei uns spüren, das wünscht uns nicht nur zu Pfingsten

Ihr und Euer



Mennonitisches Friedenszentrum Berlin
Promenadenstraße 15b, 12207 Berlin
www.menno-friedenszentrum.de
menno.friedenszentrum@email.de

Seit dem 20. März hat das MFB eine Praktikantin für drei Monate. Hier nun ihre Vorstellung:

Ich bin Silvie Kroeker aus Kanada. Ich bin in Winnipeg geboren, habe aber vier Jahre meiner Kindheit auf den Philippinen verbracht, wo meine Eltern für das MCC gearbeitet haben. Seit meiner Taufe 2010 bin ich Mitglied der Fort Garry Mennonite Fellowship Gemeinde in Winnipeg, die Gemeinde, in der auch meine Eltern und mein Bruder Mitglieder sind. Meinen Bachelor absolvierte ich in den Hauptfächern Sozialwissenschaft und Interkulturelle Studien, in den Nebenfächern Theologie und Friedensbildung. 2011 reiste ich um ehrenamtlich am MCC Institute zu arbeiten in Seoul, Südkorea. In Seoul unterrichtete ich das mit dem Korea Peacebuilding Institute vernetzt ist und Korean Anabaptist Centre. 2015 zog ich nach Tampere um meinen Master in Peacebuilding und Konfliktforschung zu erwerben. Ich bin fast fertig, meine Abschlussarbeit ist geschrieben – mit dem Thema von struktureller und kultureller Gewalt in Kanada bezüglich der indigenen Völker. Nachdem ich zu vielen Friedenszentren gereist bin, wollte ich erneut ein Praktikum absolvieren, um meine Studien in Friedensforschung zu erweitern. Durch Freunde von Freunden wurde der Kontakt zu Martina Basso hergestellt – und das ist der Grund, warum ich nun im Menno-Heim und im Friedenszentrum bin!



Mitgliederversammlung des Mennonitischen Hilfswerks

Am 4. und 5. Mai treffen sich der Vorstand und die Mitgliederversammlung des *Mennonitischen Hilfswerks* (MH) in unserem Gemeindehaus. Wer an der Arbeit des Hilfswerks, das wir ja auch immer wieder mit unseren Kollekten und besonderen Geldsammlungen unterstützen, näher kennen lernen will, ist herzlich eingeladen, am Samstag, den 5. Mai ab 10.30 Uhr als Gast teilzunehmen. Den ganzen Vormittag lang wird es informative Berichte aus den verschiedenen Arbeitsgebieten und Projekten des MH geben.

Mennonitische Europäische Regionalkonferenz

Vom 10.-13. Mai findet in Montbéliard in Frankreich die zehnte *Mennonitische Europäische Regionalkonferenz* (MERK) statt. Unter dem Titel *transmission* („Weitergeben“) geht es vier Tage lang darum, wie wir unser Erbe, unseren Glauben, unsere besonderen mennonitischen Überzeugungen weitergeben können, an die nächste Generation, aber auch an Menschen anderen Glaubens und in unsere Gesellschaft hinein.

Auch aus unserer Gemeinde werden einige Menschen an der MERK teilnehmen, unter anderem fährt auch der gemeinsame Taufkurs mit

der Mennonitengemeinde Krefeld dorthin. Die MJN schickt eine Gruppe junger Erwachsener. Wir wünschen allen Teilnehmenden eine gute Fahrt und ein bereicherndes Treffen!

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, dem 21. Mai, feiern wir in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst mit unseren ökumenischen Partnergemeinden. Wir wollen ihn als Taizé-Gottesdienst feiern, um diese besondere Form der gottesdienstlichen Feier einmal besser kennen zu lernen und miteinander zu erproben. Mitglieder der Chöre der Partnergemeinden wirken mit im Gottesdienst, in dem die Musik - hauptsächlich in Form der bekannten Taizé-Gesänge - im Mittelpunkt stehen wird.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zum ökumenischen Gottesdienst eingeladen, der in der Bonifatiuskirche in Niederbieber stattfindet und in diesem Jahr um 11 Uhr beginnt. Um 10.45 Uhr wird es eine Mitfahrgelegenheit vom Gemeindehaus aus geben.

aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich zu seiner Sitzung am 13. April. Dabei beschäftigten uns folgende Themen:

- Wir beschäftigten uns mit den

kommenden Mitgliederversammlungen der mennonitischen Werke. Konkret ging es dabei um die Mitgliederversammlungen des *Deutschen Mennonitischen Missionskomitees* (DMMK), des *Deutschen Mennonitischen Friedenskomitees* (DMFK) und des *Mennonitischen Hilfswerks* (MH). Unsere Delegierten nahmen daran jeweils teil.

- Wir bereiteten die Gemeindeversammlung nach und warfen einen Rückblick auf den Kinderbibeltag.
- Wir bereiteten die Verabschiedung von Volker Horsch vor.
- Wir konnten wieder 10% des Umsatzes unseres Eine-Welt-Verkaufs aus dem letzten Jahr für ein Projekt spenden und entschieden uns für das vom Weltladen Neuwied vorgeschlagene Projekt.

aus der Ökumene

In den vergangenen Jahren sind wir in unserer ökumenischen Partnerschaft jeweils in der Adventszeit von Gemeinde zu Gemeinde gewandert. Im diesem Jahr wollen wir wieder miteinander wandern, aber nicht im Winter an einem Wochentag, sondern am Sonntag und mit gemeinsamem Gottesdienst. Dafür haben wir nun den 23. September vorgesehen. Die Wanderung soll auf einer Etappe des im letzten Jahr eingeweihten Reformationsweges von Niederbieber zur Kreuzkirche in Melsbach gehen.

Dort wird Gottesdienst gefeiert und anschließend miteinander gegessen. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst ins Gemeindehaus Melsbach verlegt. Für Fußlahme ist auch eine Mitnahmemöglichkeit mit dem Auto nach Melsbach vorgesehen.

Im ökumenischen Vorständetreffen wurde zur Vorbereitung der Wanderung ein Ausschuss gebildet, der noch Mitstreiter sucht. Wer Interesse hat, kann sich an Martin Schmitz-Bethge wenden. Der Ausschuss wird rechtzeitig weitere Einzelheiten bekannt geben.

Monatslied Mai

460: Die beste Zeit im Jahr ist Mai'n

Termine zum Vormerken ...

7.-8.7. Treffen der ehemaligen Jugendgruppe

... wer weiter vorausplant ...

18.8. Mitarbeitendenausflug

23.9. Ökumenischer Wandertag auf dem Reformationsweg

... und ganz weit voraus

6.-8.9.2019 Gemeindefreizeit in Kyllburg

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de**

„IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Frauentreff	Dienstag, 8.5., 19.30 Uhr: „Ehrenamt - mehr Amt als Ehre?“ (Martin Schmitz-Bethge)
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 22.5., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 2.5., 12.00 Uhr (Anmeldung bis 30.4. unter 02631-9469197)
Gemeindevorstand	Dienstag, 22.5., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 10.5. und 31.5.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 10.5. und 31.5.
Chor	Donnerstags um 20.00 Uhr nicht in den Schulferien
Gesprächskreis	Freitag, 25.5., 20.00 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Männerfrühstück	Samstag, 26.5., 09.00 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 13.5., 10.00 Uhr
Jungschar ab ca. 10 Jahren	Donnerstags, 18.00 Uhr Kontakt - Eva Quiring: 0176-47706771
Jugendliche ab ca. 14 Jahren	Sonntag, 27.5., 14.00 Uhr Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

*Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 18.4.2018
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbellegungsplan
im Foyer des Gemeindehauses eintragen.*

GOTTESDIENSTE MAI 2018

Sonntag, 6. Mai	Predigt: Rebecca Moritz Kollekte: Mennonitisches Hilfswerk Musik: Xenia Isaak <i>anschließend Stehkaffee und Eine-Welt-Verkauf</i>
Donnerstag, 10. Mai Himmelfahrt	Predigt: Werner Janzen Kollekte: Gemeinde Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 13. Mai	Predigt: Margarete Moritz Kollekte: Gemeinde Seniorenarbeit Musik: Lorijn Isaak
Pfingstsonntag, 20. Mai Abendmahlsfeier	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Christliche Dienste Musik: Nina Ens <i>anschließend Stehkaffee</i>
Pfingstmontag 21. Mai	Ökumenischer Gottesdienst 11.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Bonifatius <i>Mitfahrgelegenheit um 10.45 Uhr am Gemeindehaus</i>
Sonntag, 27. Mai	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Chorarbeit Musik: Ina Hauffe / Chor
Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Kindergottesdienst am 13. Mai um 10 Uhr	

Pastor: Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343, mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de Internet: www.mennoniten-neuwied.de
Prediger/in: Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198
Altenarbeit Menndia: Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de
Geschäftsführung: Jens Meikelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, meikelburger@uni-bonn.de
Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge
Druck: Ev. Rentamt Neuwied • Auflage: 230
Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD; Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1